

# Inhalt

---

## I. Hinführung

1. Einleitung .....	11
2. Erkenntnisinteresse .....	13
3. Gesellschaftliche Entwicklungen .....	17
3.1 Entwicklungen in Österreich .....	17
3.2 Autobiografische Erzählungen .....	21
4. Interdisziplinäre Studien zu Intergeschlechtlichkeit .....	23
4.1 Studien aus und über medizinische(n) Kontexte(n) .....	24
4.2 System- und machtkritische Studien .....	28
5. Rechtliche Grundlagen für die pädagogische Praxis in Österreich .....	39
5.1 Grundsatzerlass Sexualpädagogik .....	39
5.2 Bis 2023 geltende Lehrpläne .....	41
5.3 Begutachtungsentwürfe der neuen Lehrpläne .....	47
6. Pädagogische Geschlechterforschung .....	55
6.1 Diskurse der pädagogischen Geschlechterforschung .....	55
6.2 Inter*Studies über pädagogische Kontexte .....	61

## II. Sensibilisierende theoretische Konzepte

1. Disziplinierter Irrtum der Erziehungs- und Bildungswissenschaft .....	73
1.1 Die Ordnung von Diskursen und Wahrheiten .....	75
1.2 Heterosexuelle Matrix – Cis- und Heteronormativität .....	76

1.3	Othering in Differenz- und Ungleichheitsverhältnissen .....	77
1.4	Anerkennung, Verkennung und Verwerfung geschlechtlicher Subjekte .....	78
1.5	Zwischenfazit .....	80
<b>2.</b>	<b>Sein und Werden in Geschlechterverhältnissen .....</b>	<b>83</b>
2.1	Subjektivierung in Macht- und Ungleichheitsverhältnissen .....	84
2.2	Zwischenfazit und Verbindungen zu biografieanalytischen Überlegungen .....	92
<b>3.</b>	<b>Sprachhandlungen .....</b>	<b>95</b>
3.1	»Gendern« als unreflektiertes Regelwerk .....	95
3.2	Sprache als Diskriminierungsdispositiv .....	97
3.3	Systematische Dethematisierung des Themenbereichs Inter* .....	99
3.4	Begriffsentscheidungen .....	101

### III. Methodologisches Vorgehen

<b>1.</b>	<b>Hinführung .....</b>	<b>109</b>
1.1	Solidarische Forschung .....	110
1.2	Forschungsfragen .....	111
<b>2.</b>	<b>Zugang zum Feld .....</b>	<b>113</b>
2.1	Hard-to-reach group .....	114
2.2	Eigene Positionierung im Feld .....	114
2.3	Adressierung: »inter*«/»intergeschlechtlich« .....	116
<b>3.</b>	<b>Datenerhebung .....</b>	<b>119</b>
3.1	Biografisch-narrative Interviews .....	119
3.2	Der Schreibaufruf .....	120
3.3	Biografisches Erzählen in normativen Diskursen .....	121
3.4	Transkription und Anonymisierung .....	123
<b>4.</b>	<b>Auswertungsprozess .....</b>	<b>125</b>
4.1	Biografieanalytische Zugänge .....	126
4.2	Diskursanalytische Perspektiven .....	127
4.3	Eigenes analytisches Vorgehen .....	127

## IV. Erfahrungen in Familie und Schulzeit – eine rekonstruktive Analyse

<b>1. Familie</b>	133
1.1 Die Positionierung der Familie	135
1.2 Klassifikation und Erziehungsauftrag durch höhere Machtinstanzen	140
1.3 Zwischen Tabuisierung und Normalisierung	149
1.4 Die Thematisierungen von Inter* im familiären Kontext	161
1.5 Selbstkonstruktionen in der biografischen Erzählung	178
1.6 Fazit: Erfahrungen im familiären Kontext	191
<b>2. Schulzeit</b>	197
2.1 Bezugnahmen auf die Schule	199
2.2 Geschlechterverhältnisse und Geschlechtskörper in Schule	200
2.3 Mitschüler*innen	213
2.4 Schauspiel und Unsichtbarkeit	225
2.5 Möglichkeiten diskursiver Räume	235
2.6 Fazit: Erfahrungen in der Schulzeit	246

## V. Fazit: Intergeschlechtlichkeit in pädagogischen Kontexten

<b>1. Dispositive Entkonzeptualisierung</b>	253
<b>2. Von Silencingprozessen geprägte Erfahrungen</b>	255
<b>3. Schlussfolgerungen für inter*inklusive Räume</b>	261
<b>Literaturverzeichnis</b>	267
<b>Abbildungsverzeichnis</b>	286

## Anhang

<b>Sachregister</b>	289
<b>Namensregister</b>	295
<b>Ortsregister</b>	297
<b>Hinweise zur Transkriptionsnotation der Interviews</b>	299

